



Der Bliesbote

Zeitung des SPD-Ortsvereins Neunkirchen-Zoo

Ausgabe 49 - September 2002

www.spd-zoo.de

Der Bundeskanzler kommt

*Donnerstag
29. Aug. 02
Saarbrücken
Schlossplatz*

Bus (kostenfrei):

ab Bahnhof 16.20 h
ab Stummplatz 16.25 h

ab Scheib 16.40 h
ab Rathaus 16.45 h



*Bundeskanzler
Gerhard Schröder*

SPD Fest **SPD**

der SPD

Neunkirchen

Do., 5. September 02

Stummplatz - 17 Uhr

Wählen leicht gemacht!

In diesen Tagen erhalten Sie Ihre Wahlbenachrichtigungskarte für die Bundestagswahl am 22. September 2002. Mit ihr können Sie entweder am Wahltag im Wahllokal oder bereits vorher per Briefwahl wählen. Per Brief wählen kann, wer in Urlaub fährt, krank ist oder nicht im Wahllokal wählen will.

Wer die Briefwahl nutzen möchte, muss nur die Wahlbenachrichtigungskarte auf der Rückseite ausfüllen und sie unterschrieben an die Stadt Neunkirchen senden. Die Briefwahlunterlagen werden dann kostenlos per Post zugestellt.

Sie können aber auch ein Mitglied unseres Vorstandes um Hilfe bitten. Sicher wohnt eines in Ihrer Nähe (siehe Kasten). Wir helfen Ihnen beim Ausfüllen der Wahlbenachrichtigungskarte, bringen diese zum Rathaus und holen bei Ihnen die Briefwahlunterlagen nach Zustellung durch die Post ab, um sie wieder bei der Verwaltung einzureichen. So entstehen Ihnen keinerlei Kosten.

Fahrdienst

Eine weitere Möglichkeit, wählen zu gehen, wenn man gehbehindert ist, besteht in der Nutzung unseres Fahrdienstes am Wahltag. Wir fahren Sie ins Wahllokal und bringen Sie wieder zurück. Natürlich alles kostenlos! Bitte rufen Sie an: Willi Kräuter
Tel. 91 93 04 oder 0681/ 501-7214.

Die Briefwahlhelfer in Ihrer Nähe:

Ilka Alterr, Bärenweg 9, Tel. 1 26 06

**Werner Kirsch, Biberweg 13
Tel. 2 43 72**

**Klaus-Dieter Steingasser
Waldwiesenstr. 11, Tel. 2 32 45**

**Erich Rau, Mühlwiesenstr. 8
Tel. 2 69 75**

**Eberhard Stumpf, Bliesstr. 20
Tel. 2 77 91**

**Willi Kräuter, Schützenhausweg 32
Tel. 91 93 04 (d. 0681/501-7214)**

Sie haben 2 Stimmen

Bei der Bundestagswahl haben Sie zwei Stimmen auf einem Wahlzettel. Ihre Erststimme geben Sie der Bundestagskandidatin bzw. dem Bundestagskandidat. In unserem Wahlkreis ist dies **Astrid Klug** aus Homburg. Mit Ihrer Zeitstimme wählen Sie die Partei Ihrer Wahl. Astrid Klug und die **SPD** stehen auf Platz 1 der Liste.

**Wollen Sie sich ausführlich über die Bundestagswahl
informieren? Wählen Sie**

www.astrid-klug.de

Frauen in der SPD



Die Frauen in der SPD laden alle Frauen recht herzlich ein zu Ihrem nächsten Treffen am 10. September, 20.00 h, im Naturfreundehaus. Die weiteren Treffen finden an jedem zweiten Dienstag im Monat zur gleichen Zeit statt.

Naturfreunde

1. Sep. 8.30 h NFH

Wanderung um Launstroff

15. Sep. 9.00 h NFH

Wanderung Felsenweg Rodalben

3. Okt. 8.30 h NFH

Wanderung an der Nied



... und jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat Gruppenabend im NFH, jeweils ab 20.00 Uhr.

Wichtige Rufnummern:

Sperrmüll: **202 654** (je cbm 5 EUR)
 Abfallberatung: **202 653**
 Kanalprobleme: **202 659**
 (nach Dienstschluss: **202 650**)
 KEW-Stördienst: **2000** (auch nachts!)
 Polizei, Unfall: **110**
 Feuerwehr: **112**
 Notarzt/Rettungsleitstelle: **19 222**

Ottmar Schreiner kommt

Der Bundesvorsitzende der Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen (AfA) in der SPD und bundestagsabgeordnete Ottmar Schreiner kommt am Montag, dem 2. September, 19.00 h, ins Gasthaus "Zum Ellenfeld", Nähe Stadtbad. Jede/r ist herzlich eingeladen.



 **Fest** 

der SPD

Neunkirchen

Do., 5. September 02
 Stummplatz - 17 Uhr

Nutzen Sie den letzten Sommermonat und besuchen die neue Terrasse des Naturfreundehauses. Helga und Detlef laden herzlich ein!



Unser Mann von der Post, **Gunter Grobler**, macht am 25. September das halbe Hundert voll. Gunter, dann geht aber die Post ab!

Vormerken! Unser nächster Tagesausflug ist am 3. Oktober. Es geht in die Pfalz, zur Trifels, nach Bad Bergzabern und zum Weinfest in einem kleinen beschaulichen Dorf.

Verantwortlich:

**SPD Ortsverein
 Neunkirchen-Zoo**

Willi Kräuter, Schützenhausweg 32
 66538 Neunkirchen, Tel.: 91 93 04
 E-mail: w.kraeuter@spd-saar.de

Auflage:
 1.200



Einer, der von ganz unten kam, kämpft nicht für die ganz oben.

Der siebte Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland hat sich schon im Alter von 19 Jahren in der SPD engagiert. "Ich wollte, dass es mir, meiner Familie und Leuten wie uns besser geht. Und ich wusste, dass das nur zu erreichen war, wenn man selbst etwas dazu tut."

Schröder wird 1944 im lippischen Mossenberg geboren und hat schon früh Verantwortung für die Familie zu tragen. Seinen Vater Fritz hat er nie kennengelernt - er fällt kurze Zeit nach Gerhards Geburt als Soldat in Rumänien; sein Grab wird erst im Jahr 2000 zufällig entdeckt. Die Mutter, Schröder nennt sie bis heute "Löwe", "weil sie sich und uns Kinder buchstäblich mit Zähnen und Klauen über Wasser gehalten hat", bleibt ihm Beispiel: "Sie hat uns mit Putz- und Hilfsarbeiten über Wasser gehalten. Es war völlig ausgeschlossen, mich etwa zur Oberschule zu schicken. Aber sie hat nie aufgegeben." Das hat Schröder geprägt. Alles für Kinder zu tun, damit sie sich entwickeln können.

Gerhard Schröder macht eine kaufmännische Lehre, arbeitet im Eisenwarenhandel, bis er schließlich von der damals noch seltenen Möglichkeit erfährt, Schulabschlüsse im Abendstudium nachzuholen. Auf diesem zweiten Bildungsweg macht er zunächst den Ralschulabschluss und dann das Abitur.

1966 beginnt er in Göttingen mit dem Jura-Studium. 1976 lässt er sich als Anwalt in Hannover nieder und wird 1978 als Vorsitzender der Jungsozialisten in der SPD gewählt.

1980 wird Schröder mit 50 % der Erststimmen seines Wahlkreises in den Deutschen Bundestag gewählt. Nachdem 1982 CDU und FDP die Bundesregierung übernehmen, beschließt Schröder, seine politische Laufbahn im heimatischen Niedersachsen fortzusetzen. 1990 wird er in ei-

ner Koalition mit den Grünen zum niedersächsischen Ministerpräsidenten gewählt; ein Amt, in dem er bei den Wahlen 1994 und 1998 mit absoluter Mehrheit bestätigt wird.

Am 27. September 1998 gewinnt die SPD mit ihrem Spitzenkandidaten Gerhard Schröder die Wahl zum 14. Deutschen Bundestag.

Schröder wird der erste Kanzler der Bundesrepublik, der den Zweiten Weltkrieg nicht mehr unmittelbar miterlebt hat.

Schröder ist mit Doris Schröder-Köpf (38) verheiratet und lebt zusammen mit ihr und Tochter Klara (11) in Hannover.

**Lebensfroh,
geistreich und
witzig war sie.
Eine
Bereicherung
für ihre
Umgebung
und unseren
Ortsverein.**



Anna Schneider, Iltisweg

**Sie sprach nie unüberlegt.
Streit war ihr fremd.
Sie wusste zu Leben und
andere leben zu lassen.
Eine Perle von Mensch!
Bis zuletzt hielt ihr Geist, nur
der Körper wollte nicht mehr.
Sie ging im Schlaf. Ein Trost.
Aber uns wird sie fehlen.
Für immer!**